

# Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 6: **Stadterneuerung am Beispiel Zürich**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungskalender

### Ausstellungen in der Schweiz

#### Aargauer Kunsthaus

«Von Hodler bis heute»  
Sammlungsbestände des Aargauer  
Kunsthauses  
bis 14.9.

#### Kunsthalle Basel

Die Basler Künstlergesellschaft  
Labyrinth  
13.7.–7.9.

#### Kunstmuseum Basel

Die Sammlungen  
Mo. geschl.

Frank Stella

Working Drawings – Zeichnungen  
1956–1970  
bis 27.7.

#### Gewerbemuseum Basel

Orientteppiche  
bis 3.8.

#### Kunsthalle Bern

Jan Dibbets  
13.6.–27.7.

#### Kunstmuseum Bern

Die Sammlungen  
Mo. geschl.

#### Kunstszene Schweiz 1890

Künstler der Ersten Nationalen  
Kunstaussstellung der Schweiz im  
Entstehungsjahr von Hodlers  
«Nacht»  
bis 24.8.

#### Bündner Kunsthaus Chur

Die Sammlung  
Anni Meisser Vonzun  
Maria Bass  
26.10.–23.11

#### Muse d'art et d'histoire, Genf

La collection  
Mo. vorm. geschl.  
Quilts, Collection J. P. Barbier  
bis Oktober  
Le voyage d'un Anglais dans  
les Alpes en 1829  
Edward Backhouse  
3.7.–30.12.

#### Musée Rath, Genf

Dessins préraphaélites  
Dessins anglais contemporains  
4.7.–14.9.

#### Musée d'histoire des sciences, Genf

Collection de Saussure  
bis 30.10.

#### Musée Ariana, Genf

Arts du feu  
Céramique et verrerie, France 1900  
bis 31.10.

#### Kunsthaus Glarus

Frauen: Böniger, Küpfer  
+ Schubiger  
21.6.–10.8.

#### Musée des Arts Décoratifs, Lausanne

L'humour de: Chaval, Bosc, Cardon,  
André François, Maurice Henry,  
Desclozeaux, Reiser, Tim, Topor,  
Sempé, Ungerer, Urs  
bis 7.9.

#### Musée cant. des beaux-arts, Lausanne

La collection  
Tapisseries suisses  
artistes d'aujourd'hui  
3.10.–2.11.

#### Kunstmuseum Luzern

Die Sammlung  
Mo. geschl.

Sommerausstellung:

Von Amiet bis Twombly  
Die Sammlung von Prof. Huggler

Junge Schweizer Künstler Nr. 7  
Kurt Sigrist, Sarnen  
13.7.–14.9.

#### Kunstmuseum Olten

Jakob Probst  
Gedenkausstellung zum  
100. Geburtstag  
bis 13.7.

#### Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Die Sammlung  
Mo. geschl.

#### Kunstmuseum Winterthur

Sammlungsausstellung  
des Kunstvereins Winterthur  
bis Ende August

#### Museum Bellerive, Zürich

Emile Gallé  
Keramik, Glas und Möbel des Art  
Nouveau  
bis 17.8.

#### Helmhaus Zürich

Leo Leuppi  
Zürcher Kunstgesellschaft  
21.6.–2.8.

#### Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich / Museum für Gestaltung

Modellbau im Handwerk für  
Industrie, Architektur, Bühne und  
Unterricht  
bis 27.7. (Halle)

#### Städtische Galerie zum Strauhof, Zürich

Max Kämpf  
bis 12.7.

#### Kunsthaus Zürich

Die Sammlung  
Mo. vorm. geschl.

Ernst Ludwig Kirchner  
20.6.–10.8.

Foyer  
Viktor Aerni  
28.6.–3.8.

#### Fotogalerie

Fotografische Sammlung in  
europäischen Museen  
bis 13.7.

#### Grafische Sammlung ETH Zürich

Johann Rudolph Bühlmann  
Malerwanderungen in der Schweiz  
und Italien  
18.10.–21.12.

#### Museum Rietberg, Zürich

(Rieterpark)  
Aussereuropäische Kunst  
Mo. geschl.

#### Villa Schönberg

(Gablerstrasse 14, Zürich)  
Japanische Farbholzschnitte,  
indische Miniaturen,  
Teppichsammlung Robert Akeret  
Mo. geschl.

#### Orissa – Kunst und Kultur

in Nordostindien  
bis 30.12.  
Mo. geschl.

#### «Haus zum Kiel»

(Am Hirschengraben, Zürich)  
Tradition und Neuerung –  
Chinesische Malerei des 20. Jahrhun-  
derts aus der Sammlung C.A. Dreno-  
watz  
bis 31.8.  
Mo. geschl.

## Kunst- ausstellungen

### Basel

#### Kunstmuseum

Frank Stella: Working  
Drawings – Zeichnungen  
1956–1970

Frank Stella ist in erster Linie  
als Maler bekannt. Relativ wenige  
Zeichnungen nur sind bisher in Aus-  
stellungen und durch den Kunsthan-  
del bekannt geworden; ausserdem

handelte es sich dabei fast aus-  
schliesslich um Zeichnungen, die  
nach Bildmotiven entstanden sind.  
Und doch zeichnet der 1936 in Mal-  
den, Massachusetts, geborene Frank  
Stella unablässig. Aus der Zeit zwi-  
schen 1956 und 1970 sind an die 900  
Blätter nebst mehreren Skizzenbü-  
chern erhalten. Indessen handelt es  
sich hier um «working drawings»:  
nicht um autonome Zeichnungen  
oder, anders ausgedrückt, um eigen-  
ständige Darstellungen irgendwel-  
cher Motive, sondern um Werkzeug-  
zeichnungen, um Ideenskizzen und Vor-

studien. Die «working drawings» sind  
Behelfe zur Formfindung, zum Ent-  
wurf von Gemälden. Es sind Dia-  
gramme, in denen mit knappen Stri-  
chen Konzepte zu Bildern niederge-  
legt sind. Zeichnen ist für Stella syn-  
onym mit Erfinden.

Frank Stellas «working draw-  
ings» bilden ein privates Werkstatt-  
material, dessen Existenz lange im  
Verborgenen blieb. Bis 27. Juli 1980  
kann das Kunstmuseum Basel erst-  
mals über 300 dieser Blätter in einer  
Ausstellung zugänglich machen. Die  
Vorbereitungen zu dieser Ausstel-

lung wurden im Herbst 1977 in New  
York in Angriff genommen und im  
Frühjahr 1978 intensiv fortgesetzt.  
Das gesamte Material wurde dann  
nach Basel geflogen und hier restaura-  
torisch und konservatorisch betreu-  
t. Der Künstler nahm noch drei  
Reisen auf sich, um in Basel die Be-  
arbeitung und Katalogisierung der  
Zeichnungen weiter zu fördern.